Giuseppe Verdi

Messa da Requiem

Christina Daletska, Sopran
Susannah Haberfeld, Mezzosopran
Michael Feyfar, Tenor
Pavel Shmulevich, Bass

Chor Ipsach

Sinfonie Orchester Biel

Leitung: Bernhard Scheidegger

Christina Daletska
Sopran

Christina Daletska wurde am 6. Dezember 1984 in Lemberg (Ukraine) geboren. Sie studierte Geige bei ihrer Mutter Oksana Trunko und spielte noch vor ihrem 18. Geburtstag die Violinkonzerte von Mendelssohn, Tschaikowski und Beethoven; 2006 begann sie ihr Gesangsstudium bei Ruth Rohner in Zürich und gewann bereits ein Jahr später drei Preise in internationalen Gesangswettbewerben.
Die Künstlerin gab im Jahr 2008 ihr Bühnendebüt am Teatro Real Madrid. 2009 debütierte Daletska bei den Salzburger Festspielen, seither gastierte sie an vielen grossen Bühnen in Paris und Bordeaux, London, Bremen, Baden-Baden und Dortmund, am Opernhaus Zürich, bei den Salzburger Festspielen sowie in Oslo und Stockholm.
Ihr reiches Konzertrepertoire umfasst u.a. Beethovens Missa Solemnis und Dvořáks Requiem, Bachs Magnificat, die Matthäus- und die Johannespassion sowie das Weihnachtsoratorium, Mozarts c-Moll-Messe und viele weitere Werke.
Sie arbeitet unter anderem mit Dirigenten wie Daniel Harding, Ivor Bolton, Nello Santi, Riccardo Muti, Thomas Hengelbrock, Louis Langrée, Jun Märkl, James Gaffigan, Christopher Hogwood, Christian Arming, Christian Zacharias, Teodor Currentzis, Zsolt Hamar, Stefan Soltesz, Douglas Bostock, Douglas Boyd, Christopher Moulds, Kirill Karabits.
2012/2013 umfasst u.a.das Debüt mit dem Ensemble Intercontemporain unter Pierre Boulez in Paris und Bordeaux, Manourys Gesänge-Gedanken mit BIT 20 in Oslo, Adonis in Peter von Winters „Das Labyrinth“ bei den Salzburger Festspielen; Beethovens 9. Sinfonie in Zürich und Luzern; Angelina in „La Cenerentola“ und Piacere in „Il Trionfo“ in Bern sowie Le Roi David in Zürich und St. Gallen. Im August gab Daletska ihr Schweden-Debüt in der „Zauberflöte“ mit Daniel Harding und dem Swedish Radio Symphony Orchestra in Stockholm.
Daletska spricht sieben Sprachen und ist offizielle Botschafterin für Amnesty International Schweiz.

Susannah Haberfeld
Mezzosopran

Susannah Haberfeld absolvierte ihr Gesangs- und Schauspielstudium am Royal Northern College of Music in Manchester. Ihrem Diplom am Schweizerischen Opernstudio in Biel folgten Engagements am ensemble Theater Biel/Solothurn sowie in Bern und Luxemburg.
In der Saison 2000/01 sang sie in Aix-en-Provence in „Don Giovanni“ unter C. Abbado und D. Harding sowie in der „Zauberflöte“ (dritte Dame) in Rouen, Caen, Padua und Lissabon.
Im Jahr 2003 gastierte sie in der Oper „Martha“ am Theater Hof und in den folgenden Spielzeiten am Stadttheater Bern u.a. als Mercedes in „Carmen“. Weitere Verpflichtungen führten sie an die Opera Ireland, Dublin, sowie nach Luzern und Zürich.

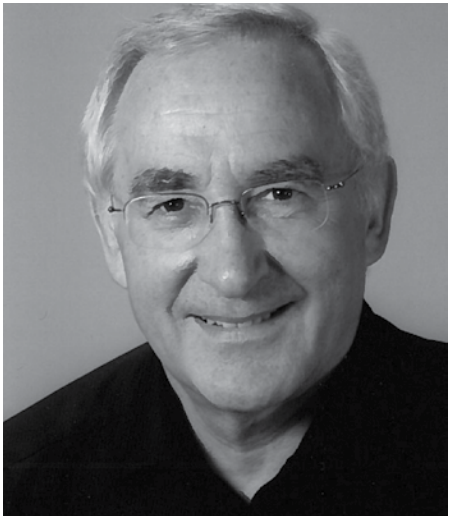
Im Frühjahr 2007 trat sie in der Berliner Philharmonie in der Titelpartie von Saint-Saëns „Samson et Dalila“ auf und während der Wiener Festwochen in Janaceks „Aus einem Totenhaus“ unter Pierre Boulez.
Ab der Spielzeit 2007 bis 2010 war Susannah Haberfeld Ensemblemitglied der Oper Halle, wo sie u.a. als Cherubino in „Die Hochzeit des Figaro“ sowie als Hänsel in „Hänsel und Gretel“ zu erleben war. Im Frühjahr 2010 sang sie an der Scala Milano und im Herbst 2011 am Schiller Theater in Berlin unter E.P. Salonen und Sir Simon Rattle.
Zurück in Zürich, war sie im November 2010 in Luzern und Bern in Verdis Requiem unter Martin Studer zu hören. 2011 folgte das Engagement an der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf.
Im Januar 2012 gab sie ihr Rollendebut von Leokadja Begbick in „Mahagonny“ von Brecht/Weill an der Oper Tel Aviv, unter der Leitung von David Stern. Im Sommer folgte die Titelrolle in „Sara und ihre Männer“ in der Uraufführung von Bruno Strobl am Carinthischen Sommer 2012.
Neben ihrer Operntätigkeit tritt sie in Konzerten und Liederabenden im In- und Ausland auf und konnte sich auch im Bereich Regie und als Projektleiterin sozialer Theaterprojekte profilieren.

Michael Feyfar
Tenor

Der Tenor Michael Feyfar erhielt seine erste gesangliche Ausbildung in der Knabenkantorei Basel. Mit sechzehn Jahren Beginn des Musikstudiums in den Fächern Horn bei B. Schneider in Genf und Gesang bei Prof. Frieder Lang an der HMT Bern/Biel. Nach zwei Jahren konzentrierte sich Michael Feyfar ganz auf Gesang. Im Sommer 2003 Abschluss des Gesangsstudiums in Bern. Anschliessend Aufbaustudium in der Gesangsklasse von Prof. Donald Litaker in Karlsruhe, welches er im Sommer 2005 mit Auszeichnung abschloss.Von 2006 bis 2009 vertiefte er seine Ausbildung in historischer Aufführungspraxis an der Schola Cantorum Basiliensis bei Prof. Gerd Türk. Weitere Ausbildung u.a. bei Prof. Jakob Stämpfli, Hans Peter Blochwitz und Christophe Prégardien.
Seine solistische Tätigkeit hat ihn bereits an grosse Festivals in ganz Europa geführt. Im In- und Ausland besonders gefragt ist er als Evangelist in Bachs Passionen, sein Repertoire reicht aber auch weiter vor und zurück, vom Frühbarock bis zu den grossen klassischen und romantischen Oratorien. Einen wichtigen Platz in seiner Arbeit nimmt auch das Kunstlied aller Epochen ein. So sang er schon verschiedene Liedprogramme im Konzert, zuletzt Schuberts „Winterreise“ und Janáčeks „Tagebuch eines Verschollenen“, welches vom SWR aufgenommen wurde. Ausserdem trat er regelmässig in freien Opernproduktionen auf, etwa in der Uraufführung der Tinguely-Oper „La machine rêve“ im Rahmen der muséiques Basel, in Brittens Kinderoper „Der kleine Schornsteinfeger“ in der Stuttgarter Liederhalle, als Tamino in der „Zauberflöte“, in Rousseaus Barockoper „Le devin du village“ oder zuletzt als Orphée in Glucks „Orphée et Euridice“ im Rahmen der Barockoper auf Schloss Waldegg. Am Theater Basel war er als Pane in „La Calisto“, als Bote in „Aida» und in der TV-Adaption „Aida am Rhein“ sowie als Čekalinskij in „Pique Dame“ zu hören und zu sehen. Michael Feyfar ist Preisträger der Ernst-Göhner-Stiftung und des Migros Genossenschaftsbundes.

Pavel Shmulevich
Bass

In St. Petersburg geboren, studierte Pavel Shmulevich Gesang am Konservatorium seiner Heimatstadt und gehörte bereits während seines Studiums dem Jungen Ensemble des Mariinski-Theaters an, dem er bis heute verbunden ist. 2001 debütierte er dort als Antonio in Rossinis „Il viaggio à Reims“, darüber hinaus sang er dort u.a. Sarastro in „Die Zauberflöte“, Tschelio in Die Liebe zu den drei Orangen und Ivan in Shchedrins Oper „The Enchanted Wanderer“. Außerdem gastierte er mit dem Mariinski-Theater in Aix-en-Provence, am Théâtre du Châtelet Paris, am Teatro Real in Madrid sowie in der Avery Fisher Hall in New York. In der Spielzeit 2009/2010 debütierte er als König Heinrich in „Lohengrin“ am Anhaltischen Theater Dessau und war an der Oper Bonn als Leander in „Die Liebe zu den drei Orangen“ zu erleben.
2010 gastierte Pavel Shmulevich als Sarastro bei den Tiroler Festspielen in Erl. In der Spielzeit 2010/11 war er unter anderem als Timur in „Turandot“ und als Dosifej in „Chowanschtschina“ in Dessau zu erleben. Des Weiteren gastierte er als Gremin in „Eugen Onegin“, als König Heinrich und als Sarastro am Nationaltheater Mannheim. 2011 debütierte er als Ramfis in „Aida“ am Theater Heidelberg und war danach als Bartolo in „Le Nozze di Figaro“ am Mariinski-Theater sowie als Antonio in „Le Nozze di Figaro“ am Aalto-Musiktheater Essen zu hören. Ab der Spielzeit 2012/13 gehört er zum Ensemble des Theaters Bern. Pavel Shmulevich ist Preisträger bedeutender Gesangswettbewerbe seines Heimatlandes, wie dem Internationalen Rimsky-Korsakov-Wettbewerb für junge Opernsänger oder dem Elena-Obraztsova-Gesangwettbewerb. Darüber hinaus besuchte er zahlreiche Meisterklassen, so unter anderem bei Ileana Cotrubas, Franz Grundheber und Francisco Araiza, und war 2008 Teilnehmer des Meisterkurses „Neue Stimmen“ der Bertelsmann-Stiftung in Gütersloh.



Bernhard Scheidegger
Dirigent

Bernhard Scheidegger ist im Berner Jura geboren und aufgewachsen. Nach Abschluss der Lehrerausbildung in Hofwil und Bern leitete er verschiedene Chöre und war während Jahren Vizedirigent des Berner Bach-Chores. 1982 erwarb er das Lehrdiplom für Sologesang bei Arthur Loosli in Bern, der ihm wichtige künstlerische Impulse für seine Laufbahn gab. Es folgten zahlreiche Kurse für Gesang bei Prof. Paul Lohmann und Prof. Jakob Stämpfli sowie für Orchesterleitung bei Prof. Walter Hügler (D).
Während vieler Jahre unterrichtete er an den Chorleiterkursen des CSS (Christlicher Sängerbund der Schweiz).
20 Jahre lang war er Mitglied des Vorstandes der Bieler Sommerakademie, zuletzt als künstlerischer Leiter.
An der Sommerakademie Thun ist er für die Choreinstudierung verantwortlich.
Bernhard Scheidegger ist langjähriger Kreisdirigent des CSS (Kreis Jura-Seeland-Solothurn). Mit diesem Chor hat er u.a. „In Terra Pax“ von Frank Martin, den „Messias“ von G.F. Händel, „Die Schöpfung“ von
J. Haydn und die „Johannespassion“ von J. S. Bach aufgeführt.
Mit dem Chor Ipsach leistet er nun schon seit Jahren einen wichtigen Beitrag zur Kultur der Region Biel, einmal im Jahr zusammen mit dem Sinfonie Orchester Biel.

Christlicher Sängerbund der Schweiz (CSS)

Der Chor des CSS Kreis Jura-Seeland-Solothurn formiert sich aus Mitgliedern freikirchlicher Chöre und zahlreichen Einzelmitgliedern mit dem Ziel, alle drei Jahre ein bedeutendes Chorwerk einzustudieren und zur Aufführung zu bringen.

Während der 34 Jahre, in denen Bernhard Scheidegger als Kreisdirigent wirkt, führte der Chor, nebst zahlreichen a cappella-Werken, unter anderen folgende Werke zusammen mit dem Bieler Sinfonie Orchester in Biel und der weiteren Umgebung auf:

- „Der Messias“ von G.F. Händel
- „Die Schöpfung“ von J. Haydn
- „In Terra Pax“ von Frank Martin
- „Johannespassion“ von J.S. Bach
- „Paukenmesse“ von J. Haydn und Kantate BWV 79 von J.S. Bach (zum 125 jährigen Bestehen des CSS)

in Zusammenarbeit mit dem Chor Ipsach:

- „ein deutsches Requiem“ von J. Brahms
- „Der Lobgesang“ von F. Mendelssohn
- „Paulus“ von F. Mendelssohn
- „Elias“ von F. Mendelssohn

www.chor-ipsach.ch

Chor Ipsach

Der 1933 als Dorfchor gegründete Chor Ipsach hat sich in den vergangenen zwanzig Jahren zu einem bekannten und geschätzten Konzertchor entwickelt. Mehr als 80 aktive Sängerinnen und Sänger aus der Region singen heute regelmässig im Chor Ipsach. Dieser bietet Interessierten die Gelegenheit, grosse Werke in einem professionellen Umfeld aufzuführen. Erfreulicherweise konnten in den vergangenen Jahren immer wieder auch jüngere Sängerinnen und Sänger gewonnen werden, so dass heute eine gesunde Basis für die weitere Entwicklung vorhanden ist. Unter dem Dirigenten Bernhard Scheidegger, der die Leitung seit 1985 inne hat, präsentiert der Chor vor allem anspruchsvolle Werke aus einer Zeitspanne vom Barock bis zur heutigen Zeit. Eine regelmässige und erfolgreiche Partnerschaft mit geschätzten Orchestern, so mit der Südböhmischen Kammerphilharmonie Budweis und dem Sinfonie Orchester Biel SOB, erlaubte die Aufführung grösserer Chorwerke.

Korrepetition: Katharina Furler, Bertrand Roulet

Aufgeführte Werke

- „Paulus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, zusammen mit dem Chor des CSS (2003)
- „Weihnachtsoratorium“ Teile IV-VI von Johann Sebastian Bach (2002)
- „Stabat Mater“ von Antonín Dvořák (2004)
- „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn (2005)
- „Te Deum“ von Antonín Dvořák, „Schicksalslied“ von Johannes Brahms und „Messa di Gloria“ von Giacomo Puccini (2006)
- „Missa brevis“ in D-Dur, KV 194 und „Vesperae solennes de dominica“, KV 321 von Wolfgang Amadeus Mozart (2007)
- „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart und „Lauda Sion“ von Felix Mendelssohn Bartholdy (2007)
- „Magnificat“ von Francesco Durante (2007)
- „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn (2008, als Jubiläumskonzert zum 75-jährigen Bestehen des Chor Ipsach)
- „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, zusammen mit dem Chor des CSS (2009)
- „Magnificat“ von Johann Sebastian Bach und „Stabat Mater“ von Gioacchino Rossini (2010)
- „Matthäus-Passion“ von Johann Sebastian Bach (2011)
- „Magnificat“ von C. Ph. E. Bach und „Harmoniemesse“ von Joseph Haydn (2011)
- „Gloria“ von Francis Poulenc und „Grosse Messe in C-Moll“ KV 427 von Wolfgang Amadeus Mozart (2012)
- „Carmina Burana“ von Carl Orff, zusammen mit dem Konzertchor Biel Seeland (2013)

Im Weitern treten wir regelmässig bei Anlässen der reformierten Kirchgemeinde in Ipsach und Nidau auf.

Zum Werk

Messa da Requiem
Giuseppe Verdi

Als Rossini im Jahr 1868 starb, regte Verdi an, ein Requiem zu seinem Gedenken zu komponieren. Die angesehensten italienischen Komponisten sollten je einen Satz dazu beisteuern. Er selber komponierte das „Libera me“. Die Aufführung scheiterte allerdings an Animositäten und Eitelkeiten diverser Beteiligter. Am 22. Mai 1873 starb Alessandro Manzoni, der bedeutendste italienische Dichter und Schriftsteller der Romantik, von Verdi hoch verehrt. Wieder lebte in Verdi der Wunsch auf, den Verstorbenen mit einem besonderen Werk zu ehren. So entstand nun die Messa da Requiem, die am Jahrestag in Mailand unter der Leitung des Komponisten aufgeführt wurde.

Den Grundstein hatte Verdi bereits im „Libera me“ gelegt, das er nur leicht verändert in die neue Komposition aufnahm. Dazu schrieb er sechs weitere Teile zu einem eindrücklichen Ganzen. Man hört oft, dass das Requiem Verdis schönste Oper sei. Das stimmt so nicht. Das Requiem hat nichts Theatralisches, aber dramatisch ist jeder Takt. Die musikalische Sprache unterscheidet sich in nichts von derjenigen in seinen Opern. Der damalige Wiener Kritiker Hanslick hat hier schon richtig gesehen: „… der Italiener hat doch ein gutes Recht zu fragen, ob er denn mit dem lieben Gott nicht Italienisch reden dürfe?“
Die Messa da Requiem besteht aus sieben Teilen. Allein schon durch den Umfang ragen die Sequenz „Dies irae, dies illa“ und das „Libera me“ heraus. Hier stehen die Angst vor dem Tod und dem Jüngsten Gericht im Zentrum. Es geht um das Schicksal eines jeden Menschen, um den Tod, der als ungerecht empfunden wird. Verdi geht es um die Lebenden, mehr als um die Toten, die ihren Lauf schon beendet haben. Trotz vieler Aufhellungen bleibt Verdi im Dunkeln, mit unaufhörlichem Flehen um Erlösung und Befreiung. So endet auch sein Requiem kraftlos und fast tonlos mit der letzten innigen Bitte: „Libera me, Domine, de morte aeterna, in die illa tremenda.“

MESSA DA REQUIEM

1. Requiem
Requiem aeternam dona eis, Domine,
et lux perpetua luceat eis.
Te decet hymnus, Deus in Sion,
et tibi reddetur votum in Jerusalem;

exaudi orationem meam,
ad te omnis caro veniet.
Kyrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.

2. Dies irae
Dies irae, dies illa,
solvet saeclum in favilla,
teste David cum Sibylla.

Quantus tremor est futurus,
quando judex est venturus,
cuncta stricte discussurus!

Tuba mirum
Tuba mirum spargens sonum,
per sepulchra regionem,
coget omnes ante thronum.
Mors stupebit et natura
cum resurget creatura,
judicanti responsura.

Liber scriptus
Liber scriptus proferetur,
in quo totum continetur,
unde mundus judicetur.
Judex ergo cum sedebit,
quidquid latet apparebit,
nil inultum remanebit.
Dies irae, dies illa,
solvet saeclum in favilla,
teste David cum Sibylla.

Giuseppe Verdi

1. Requiem
Ewige Ruhe gib ihnen, Herr,
und ewiges Licht leuchte ihnen.

Dir gebührt Lobgesang, Gott in Zion,
und Anbetung soll dir werden in Jerusalem;
erhöre mein Gebet,
zu dir kommt alles Fleisch.
Herr, erbarme dich.
Christus, erbarme dich.
Herr, erbarme dich.

2. Dies irae
Tag des Zorns, Tag der Klage,
der die Welt in Asche wandelt,
wie Sibylla und David zeugen.

Welches Zagen wird sie fassen,
wenn der Richter wird erscheinen,
Recht und Unrecht streng zu richten!

Tuba mirum
Laut wird die Posaune klingen,
durch der Erde Gräber dringen,
alle hin zum Throne zwingen.
Tod und Leben wird erbeben,
wenn die Welt sich wird erheben,
Rechenschaft dem Herrn zu geben.

Liber scriptus
Und ein Buch wird aufgeschlagen,
treu darin ist eingetragen
jede Schuld aus Erdentagen.
Sitzt der Richter dann zu richten,
wird sich das Verborgene lichten,
nichts wird ungerächt verbleiben.
Tag des Zorns, Tag der Klage,
der die Welt in Asche wandelt,
wie Sibylla und David zeugen.

1. Requiem
Seigneur, donnez-leur le repos éternel, et faites luire pour eux la lumière sans déclin.
Dieu, c'est en Sion qu'on chante dignement vos louanges; à Jérusalem on vient vous offrir des sacrifices.
Ecoutez ma prière, vous,
vers qui iront tous mortels.
Seigneur, ayez pitié.
Christ, ayez pitié.
Seigneur, ayez pitié.

2. Dies irae
Jour de colère, que ce jour-là,
où le monde sera réduit en cendres,
selon les oracles de David et de la Sibylle.
Quelle terreur nous saisira,
lorsque la créature ressuscitera
examiner rigoureusement!

Tuba mirum
La trompette répandant la stupeur
parmi les sépulcres, rassemblera
tous les hommes devant le trône.
La mort et la nature seront dans l'effroi, lorsque la créature ressuscitera
pour rendre compte au Juge.

Liber scriptus
Le livre tenu à jour sera apporté,
livre qui contiendra
tout ce sur quoi le monde sera jugé.
Quand donc le Juge tiendra séance,
tout ce qui est caché sera connu,
et rien ne demeurera impuni.
Jour de colère, que ce jour-là,
où le monde sera réduit en cendres,
selon les oracles de David et de la Sibylle.

Quid sum miser
Quid sum miser tunc dicturus?
Quem patronum rogaturus,
cum vix justus sit securus?

Rex tremendae
Rex tremendae majestatis,
qui salvandos salvas gratis,
salva me, fons pietatis.

Recordare
Recordare, Jesu pie,
quod sum causa tuae viae,
ne me perdas illa die.
Quaerens me sedisti lassus,
redemisti crucem passus,
tantus labor non sit cassus.
Juste judex ultionis,
donum fac remissionis
ante diem rationis.

Ingemisco
Ingemisco tanquam reus,
culpa rubet vultus meus,
supplicanti parce, Deus.
Qui Mariam absolvisti,
et latronem exaudisti,
mihi quoque spem dedisti.
Preces meae non sunt dignae,
sed tu, bonus, fac benigne,
ne perenni cremer igne.
Inter oves locum praesta,
et ab hoedis me sequestra,
statuens in parte dextra.

Confutatis
Confutatis maledictis,
flammis acribus addictis,
voca me cum benedictis.

Quid sum miser
Weh! Was werde ich Armer sagen?
Welchen Anwalt mir erfragen,
wenn Gerechte selbst verzagen?

Quid sum miser
Malheureux que je suis, que dirai-je alors? Quel protecteur invoquerai-je, quand le juste lui-même sera dans l'inquiétude?

Rex tremendae
König, dess' Allmacht Schrecken zeuget, der sich fromm den Frommen neiget, rette mich, Urquell der Gnade.

Rex tremendae
O Roi, dont la majesté est redoutable, vous qui sauvez par grâce, sauvez-moi, ô source de miséricorde.

Recordare
Ach, gedenke, treuer Jesu,
dass du einst für mich gelitten;
lass mich jetzt nicht untergehen.
Müde hast du mich gesucht,
Kreuzestod auf dich genommen;
lass die Mühe nicht fruchtlos werden.
Richter im Gericht der Rache,
lass vor dir mich Gnade finden,
ehe der letzte Tag erscheint.

Recordare
Souvenez-vous, ô doux Jésus,
que je suis la cause de votre venu sur terre. Ne me perdez donc pas en ce jour. En me cherchant, vous vous êtes assis de fatigue, vous m'avez racheté par le supplice de la croix: que tant de souffrances ne soient pas perdues. O Juge qui punissez justement, accordez-moi la grâce de la rémission des péchés avant le jour où je devrai en rendre compte.

Ingemisco
Schuldig seufze ich und bange,
Schuld errötet meine Wange;
Herr, lass Flehen dich versöhnen.
Hast vergeben einst Marien,
hast den Schächer erhört,
hast auch Hoffnung mir verliehen.
All mein Flehen ist nicht würdig,
doch aus Gnade lass geschehen,
dass ich möge der Hölle entgehen.
Lass mich unter deiner Herde,
von der Strafe freigesprochen,
dann zu deiner Rechten stehen.

Ingemisco
Je gémis comme un coupable:
la rougeur me couvre le visage à cause de mon péché; pardonnez, mon Dieu, à celui qui vous implore.
Vous avez absous Marie-Madeleine, vous avez exaucé le bon larron:
à moi aussi vous donnez l'espérance.
Mes prières ne sont pas dignes d'être exaucées, mais vous, plein de bonté, faites par votre miséricorde que je ne brûle pas au feu éternel. Accordez-moi une place parmi les brebis et séparez-moi des boucs, en me plaçant à votre droite.

Confutatis
Wenn Empörung, Fluch und Rache
wird gebüsst in heissen Flammen,
o, dann rufe mich zu dir.

Confutatis
Et après avoir réprouvé les maudits et leur avoir assigné le feu cruel, appelez-moi parmi les élus.

Oro supplex et acclinis,
cor contritum quasi cinis,
gere curam mei finis.
Dies irae, dies illa,
solvet saeclum in favilla,
teste David cum Sibylla.

Lacrymosa
Lacrymosa dies illa,
qua resurget ex favilla,
judicandus homo reus.
Huic ergo parce Deus,
pie Jesu Domine,
dona eis requiem! Amen.

3. Offertorio
Domine Jesu Christe, Rex gloriae,
libera animas omnium fidelium de-
functorum de poenis inferni
et de profundo lacu.
Libera eas de ore leonis,
ne absorbeat eas tartarus,
ne cadant in obscurum:

Sed signifer sanctus Michael
repraesentet eas in lucem sanctam,
quam olim Abrahae promisisti,
et semini eius.
Hostias et preces tibi, Domine,
laudis offerimus.
Tu suscipe pro animabus illis,
quarum hodie memoriam facimus:

Fac eas, Domine, de morte transire
ad vitam,
quam olim Abrahae promisisti,
et semini eius.

4. Sanctus
Sanctus, sanctus, sanctus Dominus
Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra gloria tua.

Flehend demutvoll ich rufe,
und mein Herz beugt sich im Staube,
sorgend denke ich der Erlösung.
Tag des Zorns, Tag der Klage,
der die Welt in Asche wandelt,
wie Sibyll und David zeugen.

Lacrymosa
Tränenvollster aller Tage,
wenn die Welt der Asche entsteigt,
sündvoll sich dem Richter neigt.
Herr, dann wolle ihr verzeihen,
treuer Jesu, Weltenrichter,
selige Ruhe ihr verleihen. Amen.

3. Offertorio
Herr Jesus Christus, König der Ehren, befreie die Seelen aller treuen Verstorbenen von den Strafen der Hölle und von dem tiefen Abgrund.
Errette sie aus dem Rachen des Löwen, dass die Hölle sie nicht verschlinge und sie nicht fallen in die Tiefe;
sondern das Panier des heiligen Michael begleite sie zum ewigen Lichte,
welches du verheißen hast Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.
Opfer und Gebete bringen wir dir, Herr, lobsingend dar.
Nimm sie gnädig an für jene Seelen, derer wir heute gedenken:

Lass sie, o Herr, vom Tod zum Leben übergehen, welches du verheißen hast Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

4. Sanctus
Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr aller Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit!

Suppliant et prosterné, je vous prie, le cœur brisé et comme réduit en cendres: prenez soin de mon heure dernière. Jour de colère que ce jour-là, où le monde sera réduit en cendres, selon les oracles de David et de la Sibylle.

Lacrymosa
Oh! Jour plein de larmes,
où l'homme ressuscitera de la poussière: Cet homme coupable que vous allez juger: Epargnez-le, mon Dieu!
Seigneur, bon Jésus, donnez-leur le repos éternel. Amen.

3. Offertorio
Seigneur, Jésus-Christ, Roi de gloire, préservez les âmes de tous les fidèles défunts des peines de l'enfer et de l'abîme sans fond:
Délivrez-les de la gueule du lion, afin que le gouffre horrible ne les engloutisse pas et qu'elles ne tombent pas dans le lieu des ténèbres.
Que saint Michel, le porte-étendard, les introduise dans la sainte lumière, que vous avez promise jadis à Abraham et à sa postérité.
Nous vous offrons, Seigneur, le sacrifice et les prières de notre louange; recevez-les pour ces âmes, dont nous faisons mémoire aujourd'hui.
Seigneur, faites-les passer de la mort à la vie, que vous avez promise jadis à Abraham et à sa postérité.

4. Sanctus
Saint, saint, saint le Seigneur, Dieu des Forces célestes.
Le ciel et la terre sont remplis de votre gloire.

Hosanna in excelsis.
Benedictus, qui venit in nomine Domini. Hosanna in excelsis!

5. Agnus Dei
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona eis requiem.
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona eis requiem.
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona eis requiem sempiternam.

6. Lux aeterna
Lux aeterna luceat eis, Domine, cum sanctis tuis in aeternum, quia pius es.

Requiem aeternam dona eis, Domine, et lux perpetua luceat eis.

7. Libera me
Libera me, Domine, de morte aeterna, in die illa tremenda, quando coeli movendi sunt et terra.
Dum veneris judicare saeculum per ignem.

Tremens factus sum ego et timeo; dum discussio venerit atque ventura ira.

Dies irae, dies illa, calamitatis et miseriae, dies magna et amara valde.

Requiem aeternam dona eis, Domine, et lux perpetua luceat eis.

Libera me, Domine, de morte aeterna.

Hosianna in der Höhe!
Gelobt sei, der kommt im Namen des Herrn. Hosianna in der Höhe!

Hosanna au plus haut des cieux.
Béni soit celui qui vient au nom du Seigneur. Hosanna au plus haut des cieux !

5. Agnus Dei
Lamm Gottes, das du trägst die Sünden der Welt, schenke ihnen Ruhe.
Lamm Gottes, das du trägst die Sünden der Welt, schenke ihnen Ruhe.
Lamm Gottes, das du trägst die Sünden der Welt, schenke ihnen ewige Ruhe.

5. Agnus Dei
Agneau de Dieu qui enlève le péché du monde, donnez-leur le repos.
Agneau de Dieu qui enlève le péché du monde, donnez-leur le repos.
Agneau de Dieu qui enlève le péché du monde, donnez-leur le repos éternel.

6. Lux aeterna
Ewiges Licht leuchte ihnen, Herr,
mit allen deinen Heiligen,
denn du bist gut.

Ewige Ruhe gib ihnen, Herr,
und ewiges Licht leuchte ihnen.

6. Lux aeterna
Que la lumière luise pour eux,
au milieu de vos Saints et à jamais,
Seigneur, car vous êtes miséricordieux.
Donnez-leur, Seigneur, le repos éternel et que la lumière sans déclin luise pour eux.

7. Libera me
Befreie mich, Herr, vom ewigen Tod an jenem furchtbaren Tag, wenn erschüttert werden Himmel und Erde, wenn du kommst, die Welt zu richten im Feuer.

Zitternd muss ich stehen und in Ängsten, wenn die Rechenschaft naht und der drohende Zorn.

Tag des Zornes, Tag der Klage und des Elends, Tag, so gross und bitter über alle Maßen.

Ewige Ruhe gib ihnen, Herr,
und ewiges Licht leuchte ihnen.

Befreie mich, Herr, vom ewigen Tod.

7. Libera me
Délivrez-moi Seigneur, de la mort éternelle, en ce jour terrible. Lorsque les cieux et la terre seront ébranlés. Quand vous viendrez juger l'univers par le feu.

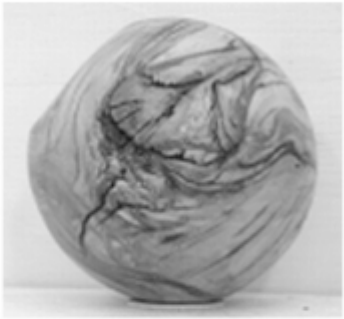
Je suis devenu tremblant et je crains, dans l'attente du jugement qui se fera et de la colère qui éclatera.

Ce jour de colère, de calamite et de misère, jour grand et plein d'amertume.

Seigneur, donnez-leur le repos éternel, et faites luire pour eux la lumière sans déclin.
Délivrez-moi, Seigneur, de la mort éternelle.

hier ist noch platz frei

Drechslerei



Notenständer
Möbelrestaurationen
Holzobjekte

Thomas Blaser

Biel Juravorstadt 7
032 323 19 32
077 432 76 46
drechslerei.thomasblaser@gmail.com

matthey-optique sa

dorfapotheke
IPSACH

Andreas Koch · Apotheker · Hauptstrasse 19 · 2563 Ipsach
Tel 032 333 15 33 · Fax 032 333 15 34 · info@apo-ipsach.ch

Fleisch Charcuterie Traiteur Fisch
Stedtli Metzg
Familie A. und S. Zurbuchen
Hauptstrasse 14 · Nidau · Tel. 032 331 60 26
stedtlimetzg@gmx.ch · www.stedtlimetzg.ch

Gartenbau | Planung | Beratung | Pflege

GARTO GMBH

Peter Lehmann

Garto GmbH Martiweg 19 2560 Nidau
Tel. 032 365 60 67 Mob 079 793 12 58 garto@bluewin.ch

SCHLOSS
APOTHEKE
NIDAU AG

Karin Favre, Apothekerin

Hauptstrasse 30
2560 Nidau

Tel. 032 331 93 42
Fax 032 331 94 77

Coiffure Monique typgerechte, individuelle Beratung

Kommen Sie vorbei & überzeugen Sie sich selbst!

Coiffure Monique – Kirchstrasse 16c – Aegerten – 032 373 44 55

HÖRZENTRUM SCHWEIZ
BIEL

Gratis Hörtest

Gutschein

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Name

Vorname

Termin

Vereinbaren Sie
jetzt einen Termin:

Hörgenuss bis
zum letzten Ton

Hörzentrum Schweiz
Hans-Hugi-Strasse 3, 2502 Biel
Tel. 032 328 60 60

www.hzs.ch

SEIT 2008

ZWEIFACH

MARTI & MARTI • FRISÖRE & VISAGISTEN
SEESTRASSE 15 • 2563 IPSACH • 032 331 22 85

GREGOR ERNI
HAIRSTYLIST

HAUPTSTRASSE 31 · 2560 NIDAU
TELEFON 032 333 30 33
WWW.GREGORERNI-HAIRSTYLIST.CH

swidro
drogerie nidau

Steffen Haustechnik AG
Sanitäre Installationen
Spenglerei Reparatur-Service
Biel / Sutz-Lattrigen
steffen-haustechnik.ch
032 341 71 61

Neu in Gerolfingen

Dentalhygiene Bielersee
Christine Balsiger

- Beratung / Prophylaxe
- Zahnreinigung
- Kontrolle (ohne Röngten)
- Rauchstopp
- Jugend-Rabatte

Reservieren auch Sie sich einen Termin zu mehr Gesundheit, zu Wohlbefinden und zu einem frischen Lächeln!

Dentalhygiene Bielersee | Finkenweg 10 | 2575 Gerolfingen
032 322 10 42 | 079 202 68 53 | www.dentalhygiene-bielersee.ch

Bücher Lüthy jetzt 3x in Biel:
www.buchhaus.ch

LÜTHY
Nidaugasse

Die deutschsprachige Buchhandlung
Biels mit dem Büchercafé von Chez Rüfi.
Nidaugasse 60 Telefon 032 328 12 22

LIBRAIRIE
LÜTHY

La librairie générale au cœur de la ville
Un vaste choix dans tous les domaines.
Rue Dufour 17, 1 étage
Téléphone 032 328 02 02

KIDS
WORLD

Bücher, Spiele Spass und mehr...
Die grösste Kinderbuchhandlung
der Schweiz jetzt an der Dufourstrasse 17.
Telefon 032 328 02 02

HÄSSIG HOLZBAU AG

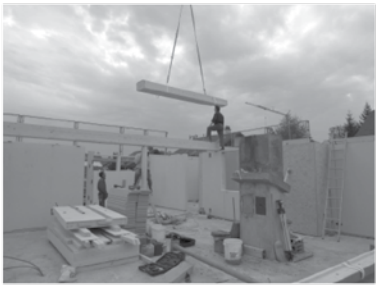
2563 IPSACH

ZIMMEREI, TREPPENBAU,
SCHREINEREI

Eidg. dipl. Zimmermeister

Tel. 032 331 73 78 Fax 032 331 79 88

Konventionelle Zimmerarbeiten
Element- und Holzsystembau
Minergiehäuser
Dämmungen, Sanierungen
Terassen- und Parkettböden
Innenausbau, Türen, Möbel
Treppen



www.haessig-ipsach.ch info@haessig-ipsach.ch

ROMAN STALDER GmbH

MALEREI: RENOVATIONEN I UMBAUTEN I FASSADEN I DEKORATIVE TECHNIKEN
GIPSEREI: ISOLATIONEN I TROCKENBAU/LEICHTBAUSYSTEME I ALLG. GIPSERARBEITEN

KORRESPONDENZADRESSE:
BRÜNNMATTEN 20 I 2563 IPSACH
BÜRO-/WERKSTATTADRESSE:
SCHULGASSE 5 I 2560 NIDAU
TEL./FAX 032 331 97 40
INFO@MALEREI-STALDER.CH

www.malerei-stalder.ch
www.gipserei-stalder.ch

bähler cheminées
Industriestrasse 10, 2553 Safnern
Tel. 032 355 33 88, Fax 032 355 33 89
info@baehlercheminees.ch
www.baehlercheminees.ch

Besuchen Sie unsere permanente Kaminofen-Ausstellung in Safnern

- Ausstellungsmodelle zu günstigen Preisen
- Fachmännische Beratung und Montage

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag – Freitag 08.00 – 12.00 h, 13.15 – 17.30 h
Samstag 08.00 – 12.00 h

Unsere Marken:
hase Schweiz Tiba. HWAM intelligent heat

HA!
HUNZIKERAFFOLTER
Schreiner Handwerk aus Ihrer Region.

Hunziker Affolter AG Sutz | Selzach
Telefon +41(0)32-397 07 77
www.hunzikeraffolter.ch

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

www.aare-seeland-mobil.ch

Bahn, Bus, Schiff
Ausflüge und Reisen

PENDLER
- ABOzigzag
- General- und Halbtaxabos

ZEIT FÜR FREIZEIT
- Bahnbillette In- und Ausland
- Ausflugsbillette
- Eventtickets
- Gruppen- und Firmenreisen

REISEN UND FERIEN
- Badeferien, Städtereisen
- Flugtickets

REISEGARANTIE

Quality. Our Passion.

Gerne beraten wir Sie persönlich.

Reisebüro
2560 Nidau
Hauptstrasse 93
Tel. 032 332 78 98
nidau@asmobil.ch

aare seeland mobil

Immer informiert mit den mobilen Lösungen von TELETEXT!

Laden Sie die App von TELETEXT herunter, erhältlich für iPhone und Windows Phone 7, oder besuchen Sie die mobile Website (m.txt.ch) und verpassen Sie keine brandaktuellen News.

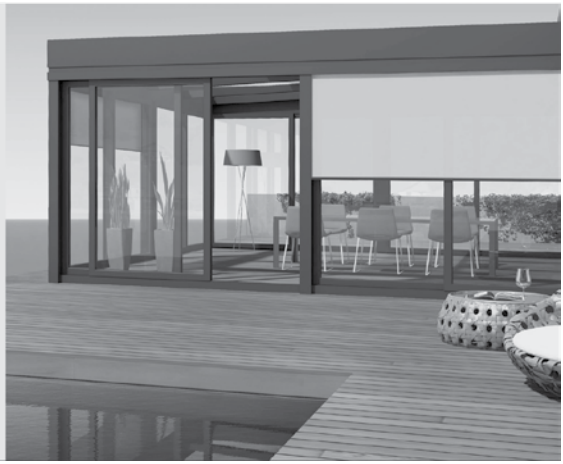
teletext
by SWISS TXT

www.belma.ch

STOBAG
Premium Swiss Quality

Mehr Lebensraum
und Tageslicht

BELMA



Belma Metallbau AG
Ipsachstrasse 10 | 2560 Nidau
032 321 00 00 | info@belma.ch

BÜCHER BROCKY

Grösste secondhand Buchhandlung der Schweiz

Aarau Freihofweg 2
Basel Güterstrasse 137
Bern Länggassstrasse 46
Luzern Ruopigenstrasse 18
Zürich Bederstrasse 4

www.buecher-brocky.ch

Markus Hänni
Markus'Chäslädeli
Hauptstrasse 65
2560 Nidau
Tel. 032 331 63 72

---

animalcoach.ch

Hundeschule
Carmen & Daniel Schweizer
032 331 01 32
www.animalcoach.ch

Welpen- & Junghundetraining
Sachkundenachweis Theorie & Praxis
Diverse Spezialkurse:
Rückrufkurs
Apportierkurs
Fährtenkurs
Spazierservice

CREATION Z ZURKINDEN CHAUSSURES

DIE SCHUHMACHEREI
IN NIDAU
Di–Sa 032 331 61 21

DER NEUE CITROËN C4 PICASSO

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN

Das Angebot gilt für alle derzeit verfügbaren, zwischen dem 1. Oktober und dem 30. November 2013 verkauften Fahrzeuge. Angebot gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfohlene Verkaufspreise. Citroën C4 Picasso 1.6 VTi 120 Manuell Attraction, Nettopreis Fr. 26'500.–, Eintauschprämie Fr. 3'000.–, Fr. 23'500.–; **Verbrauch gesamt 6,3 l/100 km; CO_2-Emission 145 g/km; Treibstoffverbrauchskategorie D.** Leasingzins 2,9 %, 48 Monatsraten zu Fr. 185.–, 10'000 km/Jahr, Restwert Fr. 9'532.85, erste Rate um 30 % erhöht. Effektiver Jahreszins 2,99 %. Angebot in Verbindung mit dem Abschluss einer Ratenversicherung Secure4you+. Kosten der Option: 4,65 % der Monatsrate. Unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citroën Finance, Division der PSA Finance Suisse SA, Schlieren. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Abgebildetes Modell: C4 Picasso 1.6 THP 155 6-Gang-Manuell Exclusive, Nettopreis Fr. 36'600.–; **gesamt 6,1 l/100 km; CO_2 142 g/km; Kategorie C.** Mit Optionen: Metallic-Lackierung Fr. 800.–, Leichtmetallfelgen 18" EOLE bicolor Grau Hephais/Aluminium Fr. 400.–, Panoramadach aus Glas Fr. 1'000.–. **CO_2-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 153 g/km.** Eintauschprämie in Höhe von Fr. 3'000.– nur gültig bei Übernahme eines Fahrzeugs, das seit mindestens sechs Monaten auf den Namen der Kundin/des Kunden zugelassen ist.

IHR CITROËN-KONZESSIONÄR

CITROËN

BEYELER AG

2563 Ipsach
Tel. 032 332 84 84

www.garage-beyeler.ch

Permanente Neuwagen-Ausstellung

Zusätzlich immer günstige Vorführmodelle

Neuwagen bis zu 30% günstiger

Musik im Mund!

SCHLOSS-BECK
Eine Idee frischer

Telefon 032 331 86 11
www.schloss-beck.ch

Hauptstrasse 17
2560 Nidau

Bahnhofstrasse 2
3250 Lyss

Member of
THE SWISS LEADING HOSPITALS
Best in class.

PRIVATKLINIK LINDE
CLINIQUE DES TILLEULS

Im Spital Ihres Facharztes – in guten Händen.
En bonnes mains dans l'hôpital de votre spécialiste.

www.kliniklinde.ch www.clinique-des-tilleuls.ch

Willkommen bei Aemmer

Gärten
Sportplätze
Gartenpflege
Planung, Beratung
Blumeninsel
Floristik
Fleurop

www.holtmannwerbung.ch

Aemmer AG

3250 Lyss, Oeleweg 12
Telefon 032 387 79 50
Fax 032 387 79 57
info@aemmer-gartenbau.ch
www.aemmer-gartenbau.ch

Jardin Suisse

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung durch…

Gemeinde Ipsach, Stadt Biel, Kanton Bern

Richard Bolli Biel, Ediprim AG Biel, Hurni Kieswerk AG Sutz, Anton und Christine Meyer Ipsach, Migros Kulturprozent, Raiffeisenbank Bielersee

Engel Getränke Biel, Funicar Holding AG Biel, Gassmann AG Biel, Hässig Holzbau AG Ipsach, Klein SA Biel, BKW AG Bern, Hirt AG Biel

Electro Gutjahr Orpund, Koch Panistro GmbH Ipsach, Meichtry Treihand AG Ipsach, Roger Perrenoud Ipsach, Restaurant Pellicola Ipsach, Restaurant Romantica Port, Heide und Eric Scholl Pieterlen, Stedtli-Metzg Nidau, Dr. Hansrudolf Siegrist Ipsach, Roman Stalder GmbH Ipsach, Truffer Bauunternehmung AG Biel, Wyssbrod Immobilien Ipsach

Impressum

Layout	Barbara Bühler Schlüchter, www.farbsturm.ch
Grafik / Graphisme	Raphaël Liechti, www.basique.ch
Auflage / Tirage	850 Ex.
Druck /Impression	Ediprim AG Biel
© Chor Ipsach, 2563 Ipsach, www.chor-ipsach.ch

Unser nächstes Konzert (9. November 2014)

Anton Bruckner:
Messe in f-Moll

Ein grosser Dank geht an unsere Inserenten, deren Unterstützung es uns erlaubt, das Textheft gratis abzugeben.